

Ort der Veranstaltung

Seminarhotel „College Garden“
Johann Strauß Straße 2
2540 Bad Vöslau

Anmeldung

Auskunft: Renate Hlauschek
Tel.: +43 (0) 699 / 10 24 01 65
r.hlauschek@noe.moki.at
www.moki.at/palliativlehrgang19.pdf

Online Anmeldung

www.ulg-palliativecare.at/anmeldung

Anmeldeschluss: 1. 12. 2018

Lehrgangsgebühren

Semestergebühr (2 mal): € 1.680,-
Inklusive Pausengetränke

Bei Einzahlung des Gesamtbetrages
4 Wochen vor Kursbeginn (beide
Semester) können von der Gesamt-
summe €150,- abgezogen werden!

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Pittental
IBAN: AT59 3264 7014 0244 0410
BIC: RLNWATW1647

Termine 2019

1. Block 24. – 26. 01. 2019
(Kursort: St. Virgil Salzburg)

2. Block 21. – 23. 03. 2019

3. Block 16. – 18. 05. 2019

4. Block 12. – 14. 09. 2019

5. Block 17. – 19. 10. 2019

6. Block 21. – 23. 11. 2019

Stornovereinbarung

Bei Rücktritt ab 8 Wochen vor Lehr-
gangsbeginn berechnen wir eine
Stornogebühr von 25%,
ab 4 Wochen vor Beginn ein Storno
von 50% des Lehrgangs.
Wir bitten um Verständnis.

Landeskrankenhaus
BADEN-MÖDLING



13. Interdisziplinärer

universitätslehrgang

Palliative Care
in der Pädiatrie

Jan. bis Nov. 2019 (2 Semester)

Palliative Care

Im Rahmen des nationalen Ausbildungsprogramms wird zur Ergänzung der bisherigen Lehrgänge ein spezieller Lehrgang für Palliative Care in der Pädiatrie implementiert. Die Art und Weise der intrapsychischen, intrafamiliären und medizinischen Auseinandersetzung mit den Themen Krankheit, Sterben, Tod, und Trauer bei Kindern unterscheidet sich sehr von jener der erwachsenen Palliative Care. Diesem Umstand wollen wir mittels eines den spezifischen Bedürfnissen angepassten Lehrgangs gerecht werden.

Zielgruppe:

Der gehobene Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege, Ärztinnen und Ärzte der Pädiatrie und Allgemeinmedizin, AbsolventInnen von interdisziplinären Basislehrgängen für Palliative Care, AbsolventInnen eines OPG - Lehrgangs für Palliativmedizin oder Palliativpflege, Mitarbeitende in Hospiz- und Palliativeinrichtungen, PsychologInnen und SeelsorgerInnen in der Arbeit mit Kindern, Akademische FrühförderInnen u. FamilienbegleiterInnen, Hebammen und Sozial- Sonder- und HeilpädagogInnen, GynäkologInnen, PsychotherapeutInnen, TherapeutInnen, PflegeassistentInnen, SozialarbeiterInnen

Lernform:

Der Intensivlehrgang umfasst 150 Unterrichtseinheiten zuzüglich 40 Stunden Praktikum auf einer für Kinder spezialisierten Einrichtung. Er wird in geschlossener Kursgruppe in 6 aufeinander aufbauenden Blockseminaren geführt.

Abschluss:

Der Lehrgang wird mit einer mündlichen Prüfung in Kleingruppen und einer schriftlichen Arbeit abgeschlossen. Dieser Lehrgangsteil wird mit einem Zertifikat bestätigt.

Der Lehrgang ist für das Fortbildungsdiplom der ÖÄK für Fachärzte für Kinder- und Jugendheilkunde und als Weiterbildung in Palliativpflege (lt. GuKG) für den gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege anerkannt.

Der Lehrgang gilt als Teil des Universitätslehrgangs für Palliative Care an der Paracelsus Medizinischen Universität Salzburg mit der Abschlussmöglichkeit des Masters. Er ist im Aufbauteil als gleichwertiger Block zu den monodisziplinären Lehrgängen und zum psychosozial-spirituellen Lehrgang positioniert.

Lehrgangsinhalte:

- ▶ Ethische und rechtliche Aspekte
- ▶ Sterben und Tod aus der Sicht des Kindes
- ▶ Umgang mit Trauer
- ▶ medizinische Krankheitsbilder und deren Behandlungsmöglichkeiten
- ▶ Schmerztherapie bei Kindern und Jugendlichen
- ▶ Psychologische, psychiatrische Aspekte
- ▶ Sinn, Zweck und Ziel der Behandlungen
- ▶ Paar- und Familiendynamik unter Berücksichtigung der interkulturellen und multireligiösen Gesetzmäßigkeiten
- ▶ Entwicklungspsychologie, Pädagogik
- ▶ Fallarbeit (Gruppensupervision, Auseinandersetzung im Plenum)

Lehrgangsleitung:

Prim. Univ. Doz. Dr. Erwin Hauser, wissenschaftlicher Leiter, Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde mit Palliativbetten, Mödling

OÄ Dr. Regina Rath-Wacenovsky, Vertretung Lehrgangsleitung, Fachärztin für Kinder und Jugendheilkunde, Akademische Palliativexpertin

Dr. Sabine Fiala-Preinsperger, Fachärztin für Pädiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie; Psychoanalytikerin, Mödling

Renate Hlauschek, MSc (Palliative Care) DGKP, Geschäftsführung MOKI NÖ

Gabriele Hintermayer, MSc Vertretung Lehrgangsleitung DGKP, Geschäftsführung MOKI-Wien

ReferentInnen:

Dr. Gertrude Bogyi, Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin

OA Dr. Alfred Dilch, Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde, Neonatologie und Intensivmedizin

OÄ Dr. Andrea Dungal, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Stefanie Fabrizii, DGKP (Kinder- und Jugendlichenpflege)

Pfr. Mag. Herwig Hohenberger, evangelische Seelsorge Graz

Dr. Birgit Jellenz-Siegel, Psychologin, systemische Beraterin, Trauerbegleiterin

Peter Kai, Klinischer Seelsorger, HPV Therapeut, integrative Lebensberatung

Nadja Kadrnoska, Physiotherapeutin

Dr. Martina Kronberger-Vollnhofer, MSc (Palliative Care), MOMO Kinderhospiz

Prim. Dr. Katharina Purtscher-Penz, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Neuro-psychiatrie

Astis Schrag, M.A. Fachsozialarbeiterin, Graz

Mag. (FH) Katharina Strack-Dewanger, Geschäftsführerin Bestattung Dewanger GmbH & Co KG

Manuela Stricker, DGKP (Kinder- und Jugendlichenpflege)